

Handwerkersoftware aus den neuen Bundesländern

Sowohl bei den Verbandstagen des LIV Mecklenburg-Vorpommern als auch auf der CeBIT fiel eine Branchenlösung des Schweriner Systemhauses CSK Köllner auf. Seit der Wende beschäftigt sich dieses Unternehmen erfolgreich mit Entwicklung und Vertrieb von Branchensoftware für das Handwerk.

Windows-Branchenlösung

Obwohl die DOS-Version der Branchensoftware HAPAK (HAndwerker-PAKaket) auf mehrere Hundert Nutzer verweisen konnte, entschied sich CSK schon frühzeitig (Ende 1993) für die Entwicklung einer Windows-Version für das Handwerk. Die Zeit hat die Richtigkeit dieses Schrittes bestätigt. Handwerker gehen heute wie selbstverständlich mit der Maus um und nutzen die Vorteile der Windows-Benutzeroberfläche. Die aktuelle Version ist die dritte Generation des Windows-Programms und wird bereits von über 1100 Kunden bundesweit genutzt, davon mehr als 25 % aus dem Elektrobereich.

Das Programm nutzt voll die Möglichkeiten, die Windows eröffnet. Es bietet die Einfachheit einer DOS-Anwendung, aber auf einem höheren Niveau. Das Programm läuft unter allen gängigen Windows-Versionen (3.11, 95, 98, NT, 2000). Die langjährige Erfahrung, die CSK bei der Entwicklung von Windows-Software für das Handwerk hat, kommt bei der Branchenlösung deutlich zum Tragen.

Wo liegen die Vorteile dieser Software?

Das Branchenprogramm ist ein echtes modulares System (Bild 1). Es umfasst das System:

- Auftragsbearbeitung
- Rechnungseingang
- Nachkalkulation
- Projektverwaltung
- Vertragsverwaltung/Arbeitsaufträge
- Textverarbeitung
- Lagerverwaltung
- Kassenbuch
- Verkaufshistorie
- Datenservice.

Aufgrund dieser Modularität lässt sich das Programm sehr gut an die Anforderungen bei unterschiedlichen Betriebsgrößen und sonstige Erfordernisse anpassen. Das spiegelt sich natürlich auch im Preis der Software wider. Nur das wird gekauft, was auch wirklich erfor-

derlich ist. Die weiteren Module können jederzeit zusätzlich aktiviert werden. Mit den Modulen werden die Bedürfnisse kleiner bis mittlerer Handwerksbetriebe abgedeckt.

Modul Auftragsbearbeitung

Bei der Erstellung von Dokumenten (Angeboten, Aufträgen, Rechnungen usw.) geht die Branchenlösung neue Wege. Die einfache Dokumentenbearbeitung ist das besondere Merkmal (Bild 2). In dieser Form wird sie bisher von keiner anderen Handwerkersoftware angeboten. Man ist erstaunt, wie einfach die Erstellung eines Angebots oder einer Rechnung sein kann. Die verwendeten Symbole sind anschaulich und prägen sich sehr gut ein:



Ein leeres Blatt mit einem **A** bedeutet neues Angebot erstellen, leeres Blatt mit **B** neue Auftragsbestätigung, leeres Blatt mit **R** neue Rechnung.



Beschriebene Blätter mit **A**, **B** oder **R** bedeuten: vorhandene Angebote, Auftragsbestätigungen oder Rechnungen bearbeiten.



Der Pfeil bedeutet: Umwandeln von Angeboten in Rechnungen, Angebote in Angebote usw.



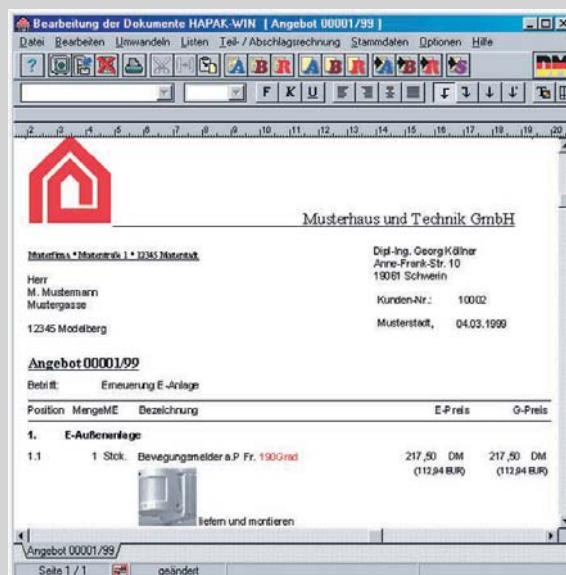
Mit dem Button werden Sonderlisten, wie Arbeitszeit, Material, Leistungsverzeichnis usw., erstellt.

Wie wird gearbeitet?

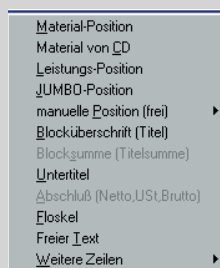
Das Dokument befindet sich auf dem Bildschirm wie in einer Textverarbeitung. Aus dem Einfüge-Menü (Bild 3) werden mit der rechten Maustaste Positionen (Material, Leistungen, Jumbos), Titel, Untertitel oder Summen in das Dokument eingefügt. Genauso erfolgt der Abschluss mit Gesamt-Netto- und Bruttobetrag. Alternativpositionen oder andere spezielle Zeilen (Abschläge/Aufschläge usw.) sind möglich.



1 Gesamtübersicht und Auswahl der Programmmodule



2 Bei der Angebotserstellung wird wie mit einem Textverarbeitungsprogramm gearbeitet.



3 Das Einfüge-Menü wird mit der rechten Maustaste geöffnet. Änderungen erfolgen mit der linken, Einfügungen mit der rechten Maustaste.

Freie Texte oder Textbausteine (Floskeln) können beliebig an jeder Stelle eingefügt werden und auch über mehrere Seiten gehen.

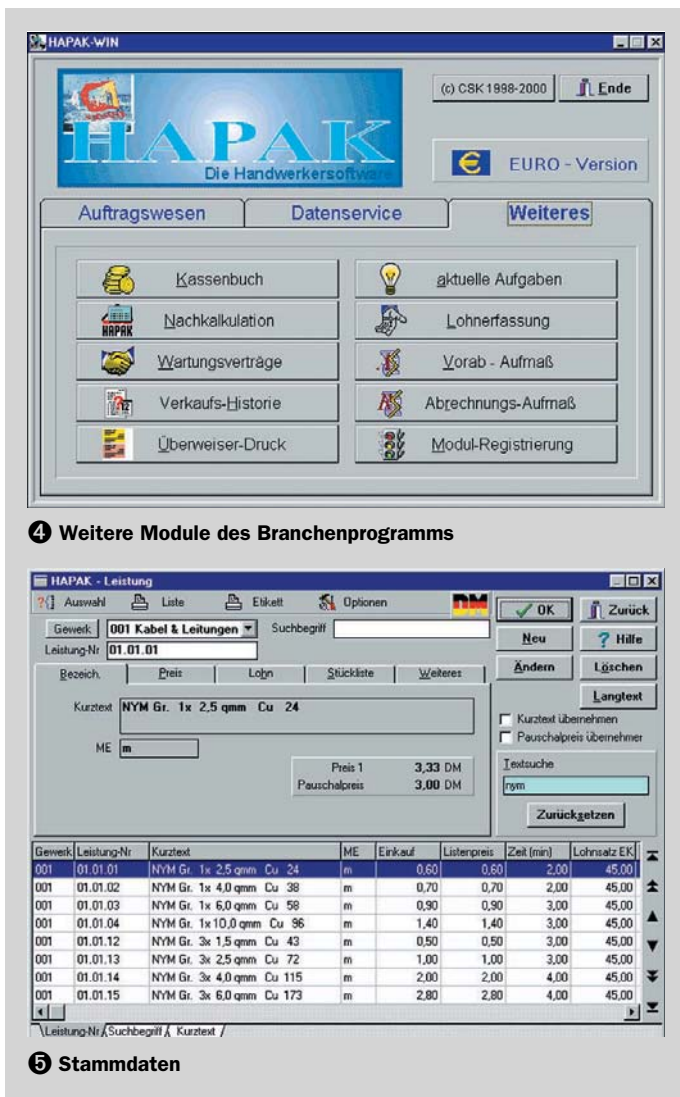
Mit einem Maus-Klick erfolgt die Umschaltung zwischen DM und EURO. Beide Währungen können in den Positionen und Summen angezeigt und gedruckt werden.

Aber auch die anderen Module (Bild 4) zeichnen sich durch Übersichtlichkeit und einfache

Bedienung aus. Beispielsweise sind die Stammdaten (Bild 5) alle nach dem gleichen Prinzip aufgebaut:

- grafikfähige Langtexte
- Volltextsuche mit sehr hoher Geschwindigkeit
- Masken- und Listenanpassung an individuelle Wünsche.

Schnittstellen zu ZVEH, Eldanorm, GAEB sind ebenso selbstverständlich wie vorbereitete Übernahmen von Daten aus CAD-Programmen.



Die Entwicklung geht weiter

Im Sommer 2000 soll die vierte Generation des Programms mit erweitertem Funktionsumfang verfügbar sein. Trotzdem sollen aber die bisherigen Programm-Grundsätze – einfache und übersichtliche Anwendung bei notwendiger Funktionalität – beibehalten werden. Dass diese Branchenlösung bisher noch nicht so bekannt ist, liegt sicher auch an der Firmen-Philosophie von CSK-Chef *Georg Köllner*: „Erst eine gute und stabile Software schaffen und dann die Expansion nach außen – sprich Werbung – mit den eigenen Mitteln“. Der bisherige Erfolg seiner Lösung scheint ihm Recht zu geben.

Einarbeitung

Anzumerken ist noch, dass sich durch die einfache Bedienung die Einarbeitung auf ein Minimum re-

duziert. Im Normalfall sollte der Anwender mit zwei Stunden Einarbeitung auskommen. Trotzdem werden aber auch weitergehende Schulungen angeboten.

Um sich eine eigene Meinung zu einem Programm zu bilden, ist es immer ratsam, eine Demo-Version zu ziehen. Vorausgesetzt, Sie können mit dieser Version auch arbeiten, und das ist bei dieser Branchenlösung der Fall, werden Sie schnell feststellen, ob die eingesetzte Bedienphilosophie, der Programmaufbau und der Leistungsumfang Ihren Anforderungen und Vorstellungen entsprechen. Abgewandelt gilt hier: „Ein Programm sagt mehr als 1000 Worte“. Natürlich können Sie auch einen Händler in Ihrer Nähe befragen.

Weitere Informationen zum Programmpaket sind im Internet unter www.HAPAK.de zu finden.
Fax: 0385/3977683
E-Mail: CSKSN@t-online.de